

II-3226 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1646 13

1988 -02- 2 4

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Dillersberger, Dr. Gugerbauer, Frischenschlager, Motter  
an den Bundeskanzler  
betreffend im Bundeskanzleramt vorliegendes Gutachten über die WAA Wackersdorf

Dem Erstunterzeichner wurde vor kurzem mitgeteilt, das Bundeskanzleramt  
verfüge seit Anfang Dezember 1987 über ein Gutachten betreffend die  
WAA Wackersdorf, welches vertraulich behandelt werde.

Trotz der Transnuklear-Affäre ist von bayrischer Seite keine Absicht  
zu erkennen, von der Verwirklichung des Wackersdorf-Projektes  
Abstand zu nehmen, womit Österreich als Nachbarstaat noch stärker als  
bisher von den aus der Bundesrepublik Deutschland ausgehenden Atomgefahren  
in Mitleidenschaft gezogen würde.

Da es - offenbar infolge gravierender Informationsmängel durch die  
zuständigen Bundesminister - schon einmal zu einer folgenschweren Fehl-  
entscheidung des Nationalrates in der Wackersdorf-Frage gekommen ist,  
halten es die unterzeichneten Abgeordneten für dringend erforderlich,  
den mit der Materie befaßten Mandataren alle notwendigen Unterlagen,  
insbesondere Studien und Gutachten, unverzüglich zur Verfügung zu stellen.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an  
den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

A n f r a g e :

1. Über welche Studien und Gutachten zur WAA Wackersdorf verfügt ihr Ressort ?
2. Welche Studien und Gutachten werden vertraulich behandelt ?
3. Wie wird die vertrauliche Behandlung dieser Studien und Gutachten begründet ?
4. Wie lauten Verfasser, Titel und Inhalt des Wackersdorf-Gutachtens,  
über das Ihr Ressort bereits seit Dezember 1987 verfügen soll ?
5. Wann werden Sie den mit der Materie befaßten Abgeordneten endlich die  
vorliegenden Studien und Gutachten betreffend die WAA zur Verfügung  
stellen ?